

RS Vwgh 2017/6/27 Ro 2015/05/0025

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.06.2017

Index

L37154 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag

Oberösterreich

L81704 Baulärm Umgebungslärm Oberösterreich

L82004 Bauordnung Oberösterreich

L82304 Abwasser Kanalisation Oberösterreich

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

14/01 Verwaltungsorganisation

40/01 Verwaltungsverfahren

50/01 Gewerbeordnung

83 Naturschutz Umweltschutz

Norm

AVG §8;

BauO OÖ 1994;

B-VG Art133 Abs4;

GewO 1994;

UVPG 2000 §3 Abs7;

UVPG 2000 Anh1 Z18 lita;

VwGG §34 Abs1;

1. AVG § 8 heute

2. AVG § 8 gültig ab 01.02.1991

1. B-VG Art. 133 heute

2. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2019 bis 24.05.2018zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017

3. B-VG Art. 133 gültig ab 01.01.2019zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018

4. B-VG Art. 133 gültig von 25.05.2018 bis 31.12.2018zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018

5. B-VG Art. 133 gültig von 01.08.2014 bis 24.05.2018zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 164/2013

6. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2014 bis 31.07.2014zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012

7. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003

8. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.1975 bis 31.12.2003zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 444/1974

9. B-VG Art. 133 gültig von 25.12.1946 bis 31.12.1974zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 211/1946

10. B-VG Art. 133 gültig von 19.12.1945 bis 24.12.1946zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945

11. B-VG Art. 133 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

1. VwGG § 34 heute
2. VwGG § 34 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
3. VwGG § 34 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 34 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 34 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
6. VwGG § 34 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
7. VwGG § 34 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
8. VwGG § 34 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997

Rechtssatz

Die Frage, ob Nachbarn im UVP-Feststellungsverfahren Parteistellung oder eine Beschwerdelegitimation entgegen der nationalen Rechtslage (die mit der Novelle BGBl. I Nr. 4/2016 geänderte Rechtslage ist auf den vorliegenden Fall nicht anwendbar) zukommt, ist durch die Judikatur des VwGH bereits (in verneinender Hinsicht) geklärt (Hinweis E vom 18. Mai 2016, Ro 2015/04/0026, und B vom 4. Juli 2016, Ro 2016/04/0004). Es kann dahingestellt bleiben, ob die verfahrensgegenständliche Flächenwidmungsplanänderung einen Gewerbepark im Sinne des Anhanges 1 Z 18 a) iVm der FN 3 UVPG 2000 darstellt. Die darauf zu errichtenden Betriebe und Anlagen unterliegen jedenfalls einer Bewilligungspflicht nach der GewO 1994 und der OÖ BauO 1994. In den diesbezüglichen Verfahren können die Nachbarn den Einwand der UVP-Pflicht und der sich daraus allenfalls ergebenden Unzuständigkeit der Behörde erheben, dem etwa entgegenstehende Einschränkungen der Parteistellung wären nicht anzuwenden (Hinweis E vom 5. November 2015, Ro 2014/06/0078, vom 14. April 2016, 2015/06/0001, und vom 24. Jänner 2017, Ro 2016/05/0011, sowie Hinweis B vom 12. September 2016, Ra 2016/04/0066, und vom 29. November 2016, Ro 2016/06/0013). Die Frage, ob Nachbarn im UVP-Feststellungsverfahren Parteistellung oder eine Beschwerdelegitimation entgegen der nationalen Rechtslage (die mit der Novelle Bundesgesetzblatt Teil eins, Nr. 4 aus 2016, geänderte Rechtslage ist auf den vorliegenden Fall nicht anwendbar) zukommt, ist durch die Judikatur des VwGH bereits (in verneinender Hinsicht) geklärt (Hinweis E vom 18. Mai 2016, Ro 2015/04/0026, und B vom 4. Juli 2016, Ro 2016/04/0004). Es kann dahingestellt bleiben, ob die verfahrensgegenständliche Flächenwidmungsplanänderung einen Gewerbepark im Sinne des Anhanges 1 Ziffer 18, a) in Verbindung mit der FN 3 UVPG 2000 darstellt. Die darauf zu errichtenden Betriebe und Anlagen unterliegen jedenfalls einer Bewilligungspflicht nach der GewO 1994 und der OÖ BauO 1994. In den diesbezüglichen Verfahren können die Nachbarn den Einwand der UVP-Pflicht und der sich daraus allenfalls ergebenden Unzuständigkeit der Behörde erheben, dem etwa entgegenstehende Einschränkungen der Parteistellung wären nicht anzuwenden (Hinweis E vom 5. November 2015, Ro 2014/06/0078, vom 14. April 2016, 2015/06/0001, und vom 24. Jänner 2017, Ro 2016/05/0011, sowie Hinweis B vom 12. September 2016, Ra 2016/04/0066, und vom 29. November 2016, Ro 2016/06/0013).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2017:RO2015050025.J01

Im RIS seit

22.08.2017

Zuletzt aktualisiert am

31.08.2017

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at